Flexity-Trams mit weltweit niedrigster Einstiegshöhe

Artikel vom **12. Juni 2024**
Schienenfahrzeuge

Mit neuen »Flexity«-Trams von Alstom reagiert Graz auf steigende Fahrgastzahlen und erhöhten Kapazitätsbedarf (Bild: Döllmann Design + Architektur ZT GmbH).

Alstom stattet die Stadt Graz mit neuen »Flexity«-Straßenbahnen aus. Fortan werden in der steirischen Landeshauptstadt 15 Flexity-Straßenbahnen laufen. Mit den neuen »Flexity«-Trams ist Graz in bester Gesellschaft: Insgesamt wurden bisher rund 2000 »Flexity«-Fahrzeuge weltweit verkauft und werden erfolgreich betrieben – so auch in Wien, Linz und Innsbruck. Die neuen Bahnen werden von Alstom in Wien gefertigt, sodass die Wertschöpfung zu einem wesentlichen Teil in Österreich bleibt. Der Alstom-Standort in Wien ist weltweites Kompetenzzentrum für Straßen- und Stadtbahnen und beschäftigt rund 800 Mitarbeiter.

Zu 100 % barrierefrei

Die Baureihe »Flexity«-Niederflurstraßenbahnen bietet auf dem Markt die weltweit niedrigste Einstiegshöhe von 215 mm und einen stufenlosen Innenraum. Durch die

sechs Fahrgastdoppeltüren gelingt ein bequemer Ein- und Ausstieg. Damit zeichnet sich die diese Baureihe als zu 100 % barrierefrei aus. Die »Flexity«-Straßenbahnen von Alstom sind 33,81 m lang und verfügen über 60 Sitz- und 140 Stehplätze. Optimiert für effiziente Transportkapazität und einen raschen Fahrgastwechsel leisten die Trams einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der schon heute stark beanspruchten Innenstädte. Die Entwicklung in der Fahrzeugtechnologie sieht für die Zukunft deutlich längere und mehr Platz bietende Baureihen vor – bei gleichzeitig erhöhtem Komfortbedarf vor allem beim Ein- und Ausstieg. Eine Herausforderung, auf die Alstom mit seinen »Flexity«-Trams bereits heute reagiert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag